

Monolithische Bodenplatten

Eine Checkliste gibt Sicherheit

DI Florian Petschnig

Wien, 15.09.2014

Graz, 16.09.2014



Monolithische Bodenplatten



Inhaltsübersicht

- Anwendungsbereich
- Voraussetzungen
- Ausgangsstoffe
- Betonrezept, -herstellung und -einbau
- Einstreuen und Glätten
- Qualitätssicherung
- Zusätzliche Informationen
- Mängel und Mängelursachen

Monolithische Bodenplatten



Anwendungsbereich

- meistens maschinell geglättete, häufig durch Einstreumaterialien vergütete Betonoberflächen monolithischer Betonplatten
- grundsätzliche Regelung durch ÖNORM B 2211, B 4710-1 und ÖVBB Merkblatt „Herstellung von faserbewehrten monolithischen Betonplatten“
- Leitfaden als Informationshilfe für Bauherrn, Planer, Betonhersteller und Verwender

Monolithische Bodenplatten

Wesentliche Voraussetzungen

- Einsatzbereiche – Funktionen und Ausführungsarten
- Planung
- Bemessung
- Ausführung

Monolithische Bodenplatten

Wesentliche Voraussetzungen für die Ausführung



- Untergrund eben, frostsicher, ausreichend verdichtet, nicht gefroren oder schneebedeckt
- Gleitschicht aus 2 Lagen PE-Folie
- Monolithische Betonplatten in Freien mit Luftporen – daher nicht maschinell geglättet und/oder mit Hartkorn
- Betonsorte B2 muss hinsichtlich Sieblinie und Mehlkorngengehalt optimiert werden
- Zwischennachbehandlung bedenken!





Monolithische Bodenplatten



Ausgangsstoffe

- **Zement:** gleichmäßiges, mittleres Wasserrückhaltevermögen und entsprechendes Erstarrungsverhalten
- **Zusatzstoffe:** Berücksichtigung der Wärmeentwicklung, der Verarbeitbarkeit und des Erstarrungsverhaltens
- **Zusatzmittel:** Optimierung für Konsistenz und Erstarrungsverhalten, Verträglichkeit und Wirkung bei Zusatzmittelkombinationen beachten, keine Luftporenmittel bei maschinellem Glätten und Verwendung von Einstreumaterial

Monolithische Bodenplatten



Ausgangsstoffe

- **Gesteinskörnung:** günstige Sieblinie mit ausreichend Mehlkorn
- **Fasern:** Stahl- oder Kunststofffasern, ausreichend Mischzeit für gleichmäßige Verteilung
- **Einstreumaterialien:** Druckfestigkeit und Festigkeitsentwicklung beachten, richtiger Zeitpunkt für das Aufbringen und Einarbeiten, gleichmäßige Verteilung

Monolithische Bodenplatten



Betonrezept

- Optimierung aus guter Verarbeitbarkeit (Konsistenzverlauf), günstigem Erstarrungsverhalten und bei Einstreuung ausreichend Blutwasser
- möglichst geringe Spannungen im jungen Beton
- Abreißfestigkeitsklasse berücksichtigen – sofernne ausgeschrieben
- Tip: Eigene Betonsorte festlegen!

Monolithische Bodenplatten



Betonherstellung

- Einhaltung des Betonrezeptes
- geringe Schwankungen bei der Konsistenz
- Produktionsplan für möglichst gleichbleibende Verarbeitungszeit



Monolithische Bodenplatten



Betoneinbau

- Vorbereitungen: Lage der Bewehrung und eventuell Leitungen (Kontrolle und Dokumentation), Randfugen
- Beton in vereinbarter Konsistenz und innerhalb der Verarbeitungszeit einbauen
- Verdichtung mit geeigneten Geräten
- Ebenheit der Betonoberfläche
- eventuell Zwischennachbehandlung



Monolithische Bodenplatten

Einstreuen, Glätten, Nachbehandlung und Fugen

- gleichmäßiges Auftragen so früh wie möglich
- ausreichend Blutwasser und eventuell Aufräuen der Betonoberfläche
- geeignete Glättgeräte (Scheibenglätter, Flügelglätter) verwenden
- Zeitfenster beachten
- wirksame Nachbehandlung
- Fugenschnitt so früh, wie möglich

Monolithische Bodenplatten



Qualitätssicherung

- Optimierung unterschiedlicher Interessen
- Erstprüfung des Betons unter spezieller Berücksichtigung der Parameter Konsistenz und Erstarrungsverhalten
- Konformitätsprüfungen durch den Verwender nur bei Veränderung des Betons in seinem Auftrag
- Beurteilung der Konsistenz, Frischbetonrohddichte und des Luftgehaltes bei Betonierbeginn
- Identitätsprüfungen bei mehr als 3000 m²

Monolithische Bodenplatten

Zusätzliche Informationen

- Nicht jeder Riss ist ein Schaden oder Mangel – Bewehrungen (Matten, Stabstahl, Fasern) sollen die Rissbildung vermindern
- Optimierung der Einbauzeiten
- Berücksichtigung der Umgebungsbedingungen (Wetterprognosen)
- Verarbeitungsspezifische Schulung des Personals
- Startbesprechung

Monolithische Bodenplatten



Mängel und Mängelursachen

Beispiele für häufig aufgetretene Mängel, die unter Berücksichtigung der Hinweise in diesem Leitfaden vermieden werden können

Risse mit unterschiedlicher Rissbreite und jeweilige Ursachen

Abplatzungen an der Betonoberfläche

Abreißfestigkeit, Ebenheit



Monolithische Bodenplatten



Leitfaden, als Anwendungshilfe, mit möglichst vollständiger Darstellung der möglichen Parameter, die von den jeweils Beteiligten kontrolliert werden sollte

Checkliste, die beispielhaft ausgefüllt wurde